

# Emmi Tögel seit 60 Jahren dabei

## Schützenverein Hubertus Jestädt ehrt wieder verdiente Mitglieder



Ehrungen beim SV Hubertus Jestädt: Wolfgang Heller (links) und Josef Stefan (rechts) überreichen Urkunden und Präsente an (von links) Elke Knierim, Emmi Tögel und Olaf Templin.

Foto: SV HUBERTUS/nh

Jestädt – Nach der zweijährigen Zwangspause die Corona auferlegt hat, hat der Schützenverein Hubertus Jestädt seine Mitglieder wieder zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus empfangen.

Einen breiten Rahmen räumten Vorsitzender Wolfgang Heller und sein Stellvertreter Josef Stephan den Ehrungen ein. Mit Urkunden und Präsente bedankten sie sich bei Emmi Tögel für deren 60-jährige Vereinstreue, Olaf Templin und Thomas Heinisch sind seit 40 Jahren Hubertus-Mitglieder und Elke Knierim gehört seit 25 Jahren dem Jestädter Traditionsverein an. Im Anschluss durften sich die Vereinsmeister über besondere Auszeichnungen freuen. Es ist bei den Damen Anni Hix, bei den Herren sind es Jaromir Zednik, Josef Stephan und Horst Kolb. Das Klassement der Luftpistole konnte Rolf Schäfer für sich entscheiden.

Vor den üblichen Berichten der Führungskräfte begrüßte der Vorsitzende Wolfgang Heller zahlreiche Ehrengäste. Besonders hieß er die amtierenden Majestäten mit Schützenkönigin Margit Kolb und den Rittern Siegfried Richter (erster) und Hanna Eichstädt-Schwehn (zweiter) willkommen, die aus Gründen der Pandemie zwei Jahre in Amt und Würde sein durften.

Die Revisoren Brunhilde Mengel und Karl Hölzerkopf bescheinigten Kassenswart Jaromir Zednik eine tadellose Buchführung und stellten den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes, der Einstimmigkeit fand.

Im Anschluss an die Grußworte von Ortsvorsteher Gerhard Pippert, fasste die Versammlung zwei zweckdienliche Beschlüsse. „Wir werden aus der Vereinskasse jeweils 200 Euro an die Flutopfer im Ahrtal spenden und die gleiche Summe dem Jestädter Förderverein zur Verfügung stellen, der die Umgestaltung des Friedhofes in seine Planungen aufgenommen hat“, wünschte der Vorsitzende in seinem Schlusswort den Mitgliedern und deren Familien ein gesundes Jahr 2022, verbunden mit der Rückkehr in die Normalität. ht